

## Frankreich

Vor allem der Heilige Abend, der 24. Dezember, ist für die Kinder ein aufregender Tag. Am Weihnachtsmorgen wird der Baum aufgestellt und reichlich geschmückt. Unter dem Weihnachtsbaum wird eine Krippe aufgestellt.

Am Abend dürfen die Kinder lange aufbleiben. Zuerst geht die Familie in die Mette, und alle essen gegen Mitternacht das festliche Weihnachtsessen, das réveillon. Danach dürfen die Kinder das Christuskind in die Krippe unterm Baum legen. Dann erhalten sie ihre Geschenke.

Während der ganzen Festtage gehen die Familien in die Kirche und essen gemeinsam ein Festmahl.

Die Erwachsenen bekommen ihre Geschenke an Neujahr, dem 1. Januar.



**Yvonne aus Frankreich erzählt**

Am Weihnachtsabend bringen meine älteste und jüngste Schwester einen dicken Holzklotz von einem fruchttragenden Baum ins Haus. Wir brennen ihn im Kamin an. Mein Vater gießt ein Glas Wein darüber und spricht einen Segen. Unsere Familie scharht sich um den Kamin und singt Weihnachtslieder. Von der Asche streuen wir dem Vieh etwas ins Futter und den Hühnern in den Stall. Das soll sie fruchtbar machen. Wir essen Weihnachtsstollen und wünschen uns „Joyeux Noel“ .

